

8

mitte geschickt nach der Formel:

$$e = \frac{2 \cdot k \cdot \sigma \cdot J}{Q \cdot S}$$

Die größte Querkraft aus der Verkehrs-
last ist nach obenstehender Größe:

$$Q_k = [3,0 + \frac{3,0}{4,5}(1,50 + 2,525 + 3,475)] \cdot 1,606 = 12,848 \text{ t}$$

$$Q_g = \frac{1,35}{2} = 0,68 \text{ t}$$

$$Q_{\max} = 13,528 \text{ t}$$

Das statische Moment der Ein-
führung ergibt sich ohne Tintabzug
zu: $S = 31,1 \cdot 2 \cdot 27,89 = 731 \text{ cm}^3$

Der Tintdurchmesser ist: $d = 2,0 \text{ cm}$

Die Stabblechstärke ist: $\sigma = 0,8 \text{ cm}$

Das Trägheitsmoment des Querschnitt-
tes ohne Tintabzug beträgt:

$$J = 1583 \cdot 30 + 2 \cdot 2,0 \cdot 2,8 \cdot 26,0^2 = 55061 \text{ cm}^4$$

Die größte zulässige Tintteilleitung
unmittelbar am Auflager beträgt:

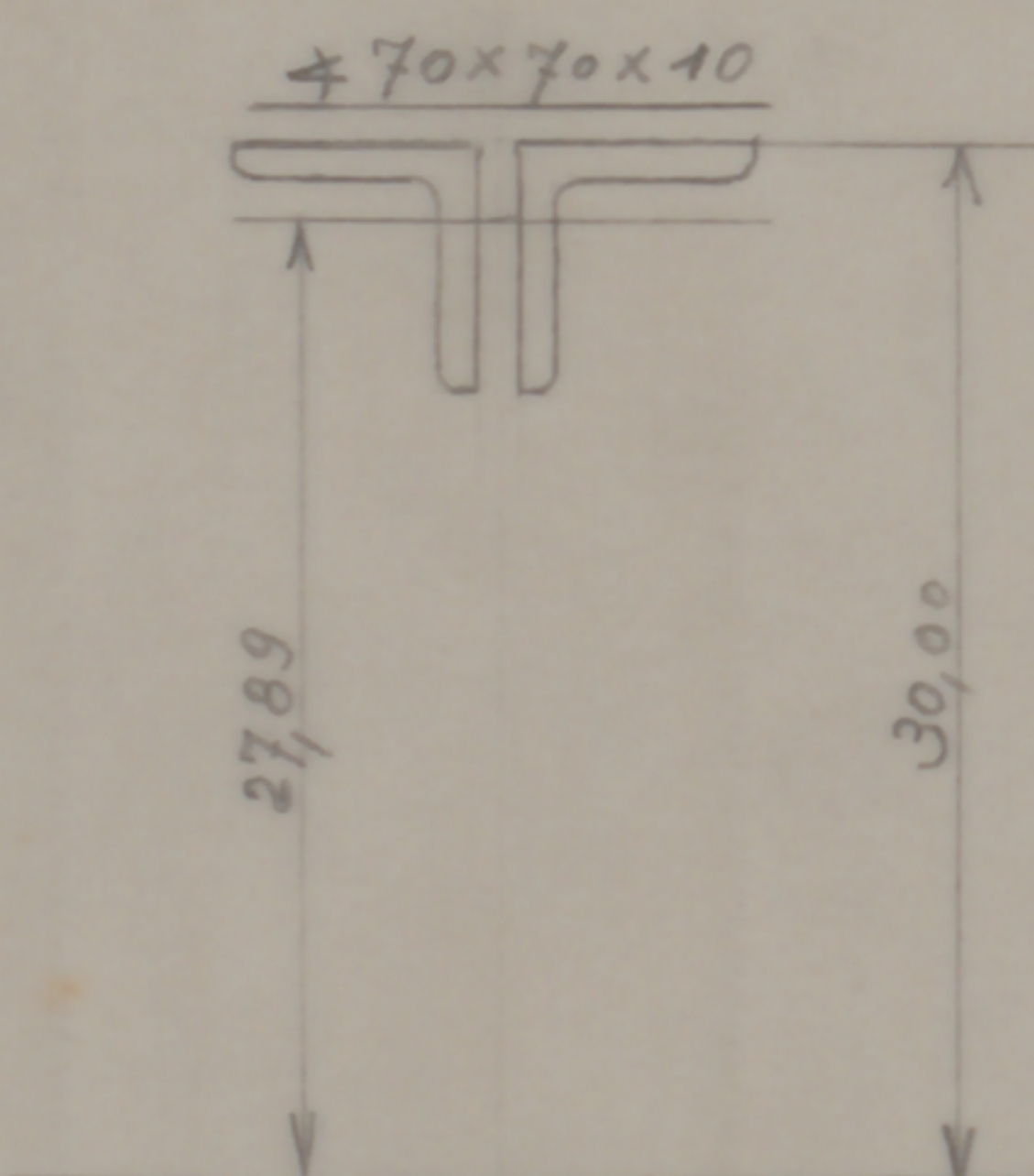
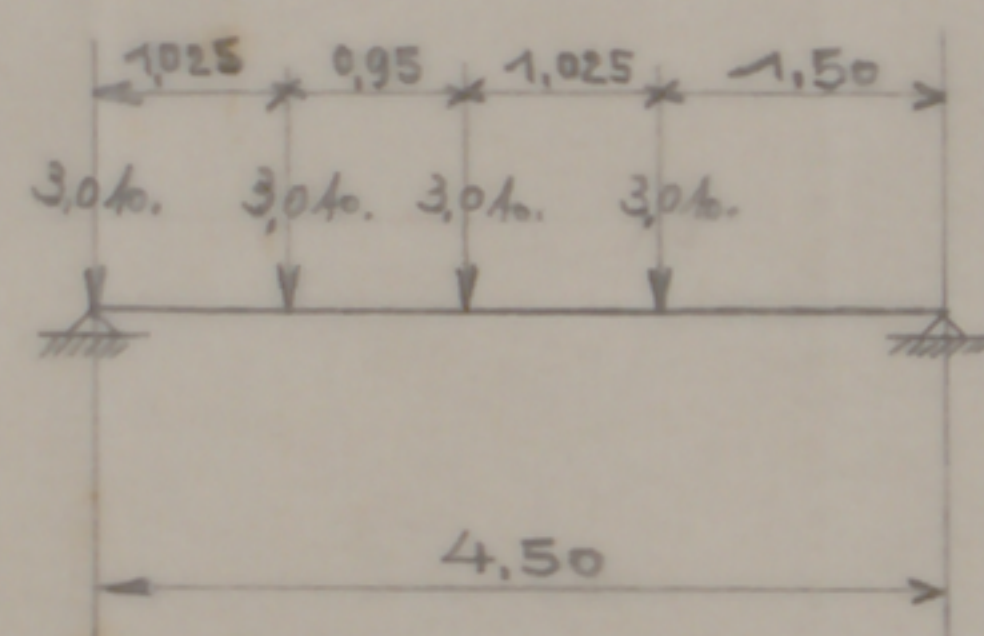
$$e = \frac{2 \cdot 3500 \cdot 0,8 \cdot 55061}{13528 \cdot 731} = 31,05 \text{ cm}$$

Ausgeführt ist eine betrüht klein-
ere Tintteilleitung.

III) Auflager.

Der größte Auflagerdruck ist

$$Q_{\max} = 13,528 \text{ t}$$



9

Die vorhandene Auflagerplatte
hat eine Fläche von:

$$f = 30 \cdot 30 = 900 \text{ cm}^2$$

mithin beträgt die Pressung der
Bemantfüge:

$$\sigma = \frac{13528}{900} = 15,03 \text{ kg/cm}^2$$

VIII) Winkerverbaut.

Für die Aufnahme des verhält-
nismäßig geringen Winkdrückes genü-
gen die vorhandenen Flachsisen 70x8.

Aufgestellt:

Ling / Ph. im Dezemb. 1934
Tp.

482124142